



Protokoll zum 03. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2017

| | | | |
|--------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| <u>Datum</u> | <u>Beginn</u> | <u>Ende</u> | <u>Ort</u> |
| 26.04.2017 | 18:15 Uhr | 20:05 Uhr | Raum ME.04.19 |
| <u>Redeleitung</u> | | <u>Protokollführung</u> | |
| Politycki, Bastian | | Pirdzuns, Dennis | |

Anwesenheit

| | |
|-------------------|---|
| Vorsitzende | Dennis Pirdzuns, Bastian Politycki, Niclas Schürmann |
| Referent*innen | Kai Radant, Philip Scheffler, Markus Wessels, Ahmet Murat, Philip Rademacher, Sven Bischoff, Ronja Löhr, Lukas Vaupel |
| Beauftragte | Daniel Fachinger, Jonas Schröer |
| Autonome Referate | Daniel Fachinger, Ronja Löhr, Jonas Schröer |

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Bastian Politycki eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Bastian Politycki wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Dennis Pirdzuns wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und ohne Gegenrede angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Berichte und Projekte
- TOP 3: Anträge
- TOP 4: Bestellung von Beauftragten
- TOP 5: Termine und Sonstiges

TOP 2: Berichte und Projekte

Sven Bischoff berichtet aus dem Referat für Presse und Öffentlichkeit. Die Bewerbung des Kongresses „utopiaUNI“, des Poetry Slams sowie der zahlreichen Veranstaltungen des HoPo-

Referats hat begonnen. Es gab ein Gespräch mit Bakr Fadl vom Uni-Marketing. Darüber hinaus wurde mit der Überarbeitung des Corporate Designs fortgefahren. Es wurde versucht, eine Möglichkeit für Facebook-Werbung zu finden, bei welcher die korrekten Unterlagen für die Buchhaltung verfügbar wären. Letztlich berichtet Sven Bischoff, dass es Probleme bei der Kommunikation im Referat gibt.

Markus Wessels berichtet von der erfolgreichen Podiumsdiskussion am Montag, dem 24.04.2017, weshalb eine ähnlich gelagerte Veranstaltung auch für die Bundestagswahl angedacht wird.

Darüber hinaus berichtet Markus Wessels vom LAT, bei welchem über die VG Wort gesprochen wurde, allerdings keine neuen Informationen bekannt wurden. In nächster Zeit gibt es ein Presse-Seminar für studentische Vertreter*innen an der Fern-Uni Hagen. Da Markus Wessels zum 30.04.2017 von seinem Amt als HoPo-Referent zurückgetreten ist, spricht er eine Nachfolgeregelung für das LAT an; Cornelis Lehmann kann dieses leider nicht wahrnehmen, Daniel Fachinger könnte es sich vorstellen, bittet aber zu Beginn um Begleitung.

Philip Scheffler berichtet, dass am 14.06.2017 der Uni-Day stattfinden wird, hierzu sollen am 27.04.2017 die Einladungen verschickt werden. Als Ort ist sowohl der Innenhof der Bibliothek, als auch das Foyer von Gebäude K eingeplant. Vor dem Plenum war er beim Treffen der studentischen Initiativen. Für die Bewerbung des Uni-Days sollen sich alle interessierten Gruppen bis zum 15.05.2017 zurückmelden, da dann das Plakat mit den jeweiligen Logos fertiggestellt werden soll. Außerdem wurden bereits mehrere Gespräche bezüglich einer studentischen Jobmesse aufgenommen; die Idee wurde grundsätzlich positiv aufgenommen, es soll allerdings von der Universität aus organisiert werden.

Lukas Vaupel spricht an, dass er gerne AStA-Präsenz bei den Exkursionswochen sehen würde.

Bastian Politycki berichtet, dass am 22.06.2017 der Lange Abend für Studieninteressierte in der ZSB stattfinden wird. An dieser könnten wir einerseits mit einem Stand, andererseits aber auch mit Verpflegung – zum Beispiel Waffeln backen – teilnehmen. Er würde gerne daran teilnehmen und auch im Zuge einer kurzen Rede die Institutionen der studentischen Selbstverwaltung durch den Vorsitz vorstellen lassen. Weiterhin gab es eine Anfrage von Professor Kunz (Kunstpädagogik), ob wir ein Volksbegehren gegen G8 unterstützen würden. Bezüglich der Anfrage von Johanna Weber aus den Politikwissenschaften hatte er das HSW um Unterstützung bei der Verpflegung gebeten, was diese ablehnten und bislang noch kein Angebot machten.

Bezüglich der Wahlmanipulation gab es ein Schreiben der Staatsanwaltschaft, welches Niclas per Mail verschickt hat, und eine Bitte der Kriminalpolizei, die Wahlurnen abzuholen.

Dennis Pirdzuns kündigt an, dass er planmäßig auf der kommenden Sitzung des Studierendenparlaments am 03.05.2017 aus dem Vorsitz zurücktreten würde.

Niclas Schürmann berichtet von einem Treffen mit dem Wuppertaler Schlüsseldienst, bei welchem das elektronische Schließsystem eCliq besprochen wurde. Er wird einen Antrag an das Studierendenparlament stellen, sich für eine Schließanlage zu entscheiden. Außerdem berichtet er kurz von der konstituierenden Sitzung des Wahlausschusses.

Ahmet Murat berichtet aus dem Kulturreferat von den gegenwärtigen Planungen bezüglich des Poetry Slams am 17.05.2017 und dem Programm zum Streetfood-Festival am 04.-05.07.2017. Weiterhin soll es einen Karaoke-Abend an einem noch nicht bestimmten Termin geben und gemeinsam mit dem Rex zwei zusammengehörige Veranstaltungen zum NSU-Prozess inklusive einer Podiumsdiskussion mit einem Nebenkläger-Rechtsanwalt.

Lukas Vaupel berichtet, dass Tanja Häusler – eine Referentin des Kongresses zum Wachstumsparadigma im vergangenen Wintersemester – Interesse hätte, einen kostenfreien Workshop zu geben. Bei diesem würde es um die Methode der Raumaufstellung – dramaturgische

Visualisierung von Arbeitskonstellationen – gehen, welche basierend auf einem Bericht von Sektenwatch damals kritisiert wurde, was aber nach weiterer Recherche zurückgezogen werden konnte. Außerdem wurde basierend auf unserem Kongress zur Zeitpolitik ein Kongress zur studentischen Sozialpolitik durch das fzs inspiriert.

Daniel Fachinger berichtet, dass das autonome Queer-Referat gemeinsam mit dem Schwulenreferat der Ruhr-Universität Bochum zum Bundestreffen der Schwulenreferate zu fahren.

TOP 3: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Anschaffung eines Aktenvernichters

Antragsnummer: 2017 / II / 047 / A

Antragsstellende: Richter, Sebastian

Antragstext: Es soll ein Aktenvernichter angeschafft werden, der mindestens über folgende Spezifikationen verfügt:

- Möglichkeit des Einzugs von mindestens 10 Seiten
- Partikelschnitt mit Sicherheitsstufe P-4
- Eignung für Dauerbetrieb

Antragshöhe: € 650,00 inkl. USt

Der Antrag wurde vertagt mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Laut Kai Radant ist eine sachgemäßere Vernichtung von Akten notwendig. Lukas Vaupel wendet ein, dass es günstigere Varianten geben würde, die geprüft werden sollen, weshalb er eine Vertagung vorschlägt.

Antrag 2: Anschaffung zweier Drucker

Antragsnummer: 2017 / II / 048 / A

Antragsstellende: Radant, Kai

Antragstext: Für Angestellte des AStA sollen ~~zwei~~ 1 neuer Drucker mit folgenden Leistungsdaten angeschafft werden, um ältere Gewerkschaften zu ersetzen:

- S/W-Laser
- Druck-, Scan- und Kopierfunktionalität
- Netzwerkfähigkeit

Im Gegenzug soll Frau Telgheider angeboten werden, dem AStA einen der älteren Drucker abzukaufen.

Antragshöhe: ~~€ 300,00 exkl. USt~~ € 130,00 exkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Kai Radant begründet den Antrag damit, dass der Kopierer im Sekretariat defekt ist und der Kopierer in der Buchhalten nur schlechte Kopien anfertigt. Lukas Vaupel schlägt vor, sich auf einen neuen Kopierer zu beschränken. Sven Bischoff spricht sich für einen besseren Kopierer statt eines günstigeren aus, da diese geringere Folgekosten verursachen. Daniel Fachinger stellt einen GO-Antrag auf Vertagung, der mit 1 Zustimmung, 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt wird. Bastian Politycki schlägt die Reduzierung des Antrags auf nur einen Kopierer vor, was Kai Radant übernimmt.

Antrag 3: Catering Poetry Slam SoSe 2017

Antragsnummer: 2017 / II / 049 / A

Antragsstellende: Politycki, Bastian

Antragstext: Catering für die Künstler, die im Rahmen des geplanten Poetry Slams auftreten, basierend auf dem beigelegten Angebot des HSW.

Antragshöhe: € 49,99 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 4: Plakate Podiumsdiskussion „Inklusion an Schulen“

Antragsnummer: 2017 / II / 050 / A

Antragsstellende: Wessels, Markus

Antragstext: Für die genannte Podiumsdiskussion sollen kurzfristig Plakate erstellt und aufgehängt werden.

Antragshöhe: € 100,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 5: Facebook-Werbung Podiumsdiskussion „Inklusion an Schulen“

Antragsnummer: 2017 / II / 051 / A

Antragsstellende: Wessels, Markus

Antragstext: Für obige Veranstaltung am 09.05.2017 soll Facebook-Werbung geschaltet werden.

Antragshöhe: € 20,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 6: Reisekosten und Unterbringungskosten Magda Albrecht

Antragsnummer: 2017 / II / 052 / A

Antragsstellende: Fachinger, Daniel

Antragstext: Im Zuge der Antidiskriminierungsreihe „Abgestempelt?! Eine Reihe gegen gesellschaftliche Diskriminierung“ planen alle autonomen Referate gemeinsam, Magda Albrecht, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Fat-Acceptance-Bewegung, Bloggerin und politische Bildnerin, für einen Vortrag an die Uni zu holen. Sie wollen das Honorar übernehmen, können aber nicht die Kosten für die Anreise & Unterbringung aufbringen.

Antragshöhe: € 250,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 4: Bestellung von Beauftragten

Mangels Informationen entscheidet man sich im Gespräch für eine Vertagung.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Lukas Vaupel bittet das Referat für Gebäude und Technik, den Technikbestand des AStA aufzuräumen und sich um die Reparatur einer defekten Box zu kümmern. Außerdem wünscht er sich die Prüfung der Anschaffung einer Küchenzeile für das AStA-Großraumbüro.

Sven Bischoff spricht die Möglichkeit an, das Sekretariat des AStA aufzuräumen. Bastian Politycki erwidert, dass Niclas Schürmann und er ohnehin die bestehenden Dienstanweisungen auf ihre Sinnhaftigkeit zu prüfen.

Das nächste Plenum findet statt am 02.05.2017 um 16:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“.

Bastian Politycki schließt das Plenum um 20:05:57 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(Protokollant)